

Markus Gerstmann: „Schau dir das mal an, das ist richtig krass ...“

Beitrag aus Heft »2015/01: Webvideo«

Wie kann YouTube mit seinen vielfältigen Facetten in die Arbeit mit Eltern und jungen Menschen integriert werden? Vom kurzfristigen Angebot bis zum Videolab sollen Ansätze aufgezeigt werden, wie dieser mediale Teil der (jugendlichen) Lebenswelt aufgegriffen werden kann, um darüber ins Gespräch zu kommen und Reflektionsprozesse anzustoßen.

Die Ziele ‚klassischer Videoarbeit‘ der 80er sollen über die aufgeführten Ansätze ins digitale Zeitalter transferiert und an die medialisierten Lebenswelten von heute angepasst werden.